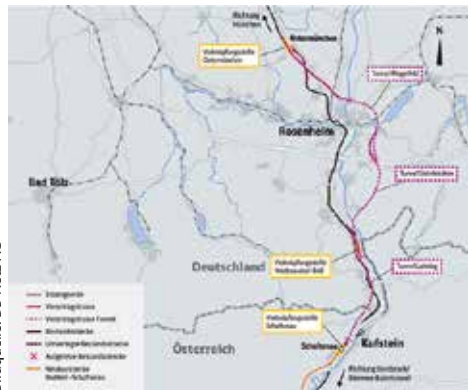


## Der Brennerbasistunnel betrifft auch unsere Gemeinde



Mobilitätswende heißt auch: Verkehr von der Straße auf die Schiene verlagern. Der Güterfernverkehr muss aus ökologischen Gründen mehr auf die Schiene! Dies hat der Brennerbasistunnel zwischen Innsbruck und dem Südtiroler Franzensfeste zum Ziel.

Bildquelle: DB Netz AG

### Welches sind die zusätzlichen Belastungen?

Derzeit fahren ca. 200 Züge pro Tag über den Brenner. Nach Inbetriebnahme des Brennerbasistunnels wird sich diese Kapazität um ca. 250 Züge erhöhen – und zwar wirklich erhöhen: Denn die bisherige Strecke wird nicht stillgelegt. Die Planungen für den Brenner-Nordzulauf gehen von bis zu 480 Zügen pro Tag aus.

### Was sind das für Züge?

Für Personenzüge wird die Strecke München – Rosenheim – Kufstein für ein Tempo bis 230 km/h ausgelegt. Dann wird man auch mit dem ICE nach Verona oder Rom fahren können. Der größere Teil der Zunahme betrifft aber Güterzüge mit einer Durchgangsgeschwindigkeit bis 120 km/h.

Sicher: Ein paar der 480 Züge zweigen in Rosenheim Richtung Salzburg ab, aber die meisten werden bei uns durchfahren und so die Belastung in unserer Gemeinde wahrscheinlich verdoppeln!

Die Umrüstung auf das neue Zugkontrollsystem ETCS (European Train Control System) wird den ersten Beitrag leisten und ca. 20 % mehr Züge ermöglichen.

Die Streckenführung von Großkarolinenfeld bis Kufstein ist inzwischen entschieden: Da kommt eine 7,2 Mrd. € teure Tunnellösung.

### Wie lässt sich die Belastung verringern?

Auf Initiative des AK Mobilitätswende hin hat unser Gemeinderat im Juli 2020 einen Beschluss zum Raumordnungsverfahren gefasst:

1. Die S-Bahn-Gleise dürfen nicht für den zusätzlichen Verkehr genutzt werden.
2. Der Lärmschutz soll gemäß „Neubau-Standard“ ausgebaut werden.

### Der Standpunkt der Bahn

Da die Strecke Grafing bis Trudering nicht wesentlich verändert wird (es bleiben vier Gleise, wobei die S-Bahn-Gleise auch für den Güterverkehr mitgerechnet werden), will die Bahn „Schiennestegdämpfer“ nachrüsten, die allerdings kaum hörbare Verbesserung bieten.

Der AK Mobilitätswende ist im Gespräch mit anderen Bürgerinitiativen: Da wird in Daglfing und Johanneskirchen eine Tunnellösung gefordert, im Inntal und um Rosenheim herum geht es um die Frage, ob die Neubaustrecke wirklich sein muss – und auf der Strecke Trudering bis Grafing geht es eben um den Lärmschutz und um einen reibungslosen S-Bahn-Verkehr. Es sollten auch die Vorteile, die der zweite S-Bahn-Tunnel bringen soll, nicht geschmälert werden.

Detaillierte Informationen unter:

<https://infomarkt.brennernordzulauf.eu>

Patrick Tresch und Robert Swatosch (Immobilienmakler)

# Zuhause ist einfach.



[www.kskmse.de/immobilien](http://www.kskmse.de/immobilien)

Wenn man einen Immobilienpartner hat, der für jedes Bedürfnis das passende Angebot findet.

Immobiliencenter Ebersberg  
 Marienplatz 10  
 85560 Ebersberg  
 Telefon 089 23801 3251  
 Telefax 089 23801 973202  
[immobiliencenter-ebersberg@kskmse.de](mailto:immobiliencenter-ebersberg@kskmse.de)

Kreissparkasse

**werk markt Rettenberger**  
 rettenberger.de | Alte Landstraße 1 | Ottobrunn

## Auf den Millimeter!

Massivholz, Leisten, Bilderrahmen, Küchenarbeitsplatten und vieles mehr

Rundungen, Schrägen, Bohrungen, Umleimer, Ausschnitte nach Schablone oder Zeichnung und weitere Services

Unser Zuschnittservice ist immer passend für Ihr Projekt.

